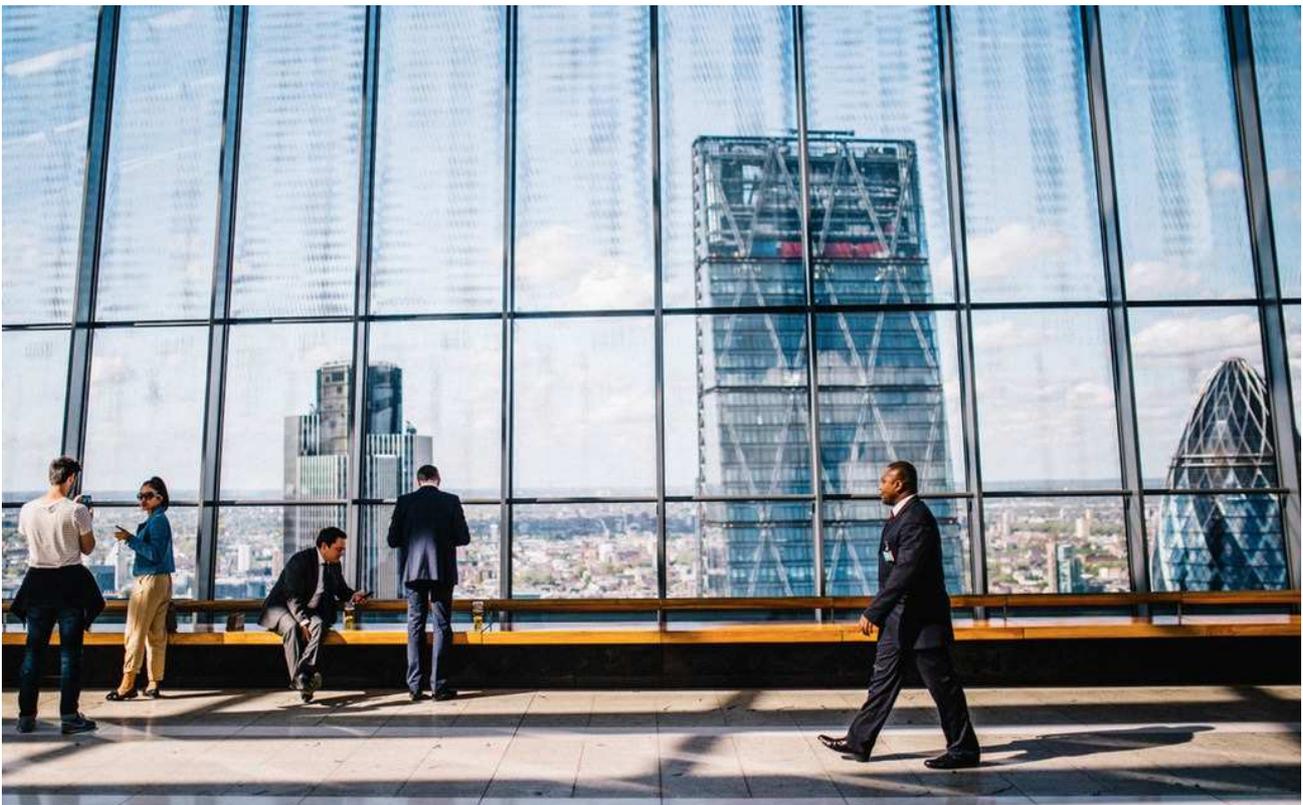


# Das müssen Unternehmen lernen, um die besten Mitarbeiter zu bekommen

Leila Haidar



Was müssen Unternehmen bieten, um für Top-Leute interessant zu sein?

Quelle: Pexels

Das Geheimnis erfolgreicher Unternehmen? Ist eine gute Personalpolitik und der unbedingte Fokus auf die Mitarbeiter. Das Buch „Das Geheimnis der Champions: Wie exzellente Unternehmen die besten Mitarbeiter finden und binden“ zeigt, worauf es dabei ankommt. Unsere Communityautorin Leila Haidar hat sich die Ergebnisse mal angesehen.

## Um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen die Mitarbeiter in den Fokus stellen

Das Geheimnis der Champions verraten die Autoren Jörg Knoblauch und Benjamin Kuttler gleich auf der ersten Seite: Es sind die Mitarbeiter. Denn die besten Leute gehen eben zu den besten Unternehmen. Weil sie dort ihre Fähigkeiten und Kompetenz voll entfalten können – und genau das zahlt sich wiederum für die Unternehmen aus. Die 30 interessantesten Beispiele und ihre Personalpolitik präsentiert das Autorenpaar in ihrem Buch – und sie alle zeigen, dass zwei Dinge besonders wichtig für eine gute Personalpolitik sind. Diese hier:

Wer Erfolg haben will, sollte sich nicht irgendwelche Mitarbeiter suchen, sondern

die besten. Dass die Strategie von der radikalen Fokussierung auf A-Mitarbeiter aufgeht, beweisen Beispiele rund um die Welt. So etwa bei Hans L. Merkle, dem langjährigen Bosch-Chef, der sagt: „Ich habe mein Geld nicht mit vielen Mitarbeitern verdient, denen ich wenig bezahlt habe, sondern mit wenigen, denen ich viel bezahlt habe.“ Aber auch wenn sich von den klassischen Unternehmen wegbewegt, wird schnell deutlich, wie wichtig die Auswahl der richtigen Leute ist. So zeigen Fußballvereinen wie der FC Barcelona, Real Madrid oder Paris SG mit ihren Stars Lionel Messi, Cristiano Ronaldo oder Zlatan Ibrahimovic Woche für Woche, was mit den richtigen Zugpferden im Team möglich ist.

## 2. Spitzenkräfte brauchen ein starkes Umfeld

Die Anstellung der Top-Leute alleine reicht jedoch nicht aus, um erfolgreich zu sein. Denn auch diese Spitzenkräfte können nicht alles alleine wuppen, sondern benötigen ein starkes Team, aus exzellenten Mitarbeitern. Oder wie Google-Chef Larry Page sagt: „Wenn es nur einem B-Mitarbeiter gelingen würde, in unser Unternehmen einzudringen, dann hätten wir uns einen Virus eingefangen, der nur ganz schwer wieder zu entfernen ist.“ Kein Wunder, dass der erfolgreiche Manager sagt, dass das Recruiting die Aufgabe ist, für die er bezahlt wird. Was einen A-Mitarbeiter eigentlich kennzeichnet? Neben einer guten Ausbildung sind das auch starke Soft Skills und eine unbedingte Leidenschaft für das Thema.

Von den Besten lernen, heißt für Chefs also, dem Thema Personal die oberste Priorität zu geben und Mitarbeiter einzustellen, die besser sind als sie selbst.

## Unternehmer verraten, wie Erfolg gelingt

Die Autoren führen ihre Leser nicht allein ins Silicon Valley, sondern nehmen sie mit auf einen Besuch in ostwestfälische und schwäbische Unternehmen, in Drogeriemärkte, Hotels und Pflegeeinrichtungen. Es sind kurzweilige Reisen, die Unternehmer und Unternehmerinnen, Geschäftsführer und Personaler mit vielen unterschiedlichen Ideen konfrontieren, wie sie die besten Mitarbeiter langfristig für ihr Unternehmen gewinnen. Ob es die „Lange Nacht der Azubis“ ist, die die Anzahl der Interessenten verfünffacht, die Herzlichkeits-Beauftragte, die sich um die Stimmung und Motivation kümmert oder kostenfreien Nachhilfeunterricht für Siebt- bis Neuntklässler, um frühzeitig mit Schülern ins Gespräch zu kommen. Nur Unternehmen, die offen und intelligent mit Mitarbeitern umgehen, so Knoblauch



überleben.

Jörg Knoblauch und Benjamin Kuttler. Quelle: Campus

„Das Geheimnis der Champions: Wie exzellente Unternehmen die besten Mitarbeiter finden und binden“ von Jörg Knoblauch und Benjamin Kuttler, Campus Verlag, 280 Seiten, 34 Euro.

## Mehr bei EDITION F

[Gute Führung: Das brauchen Mitarbeiter von ihren Chefs. Weiterlesen](#)

[„Unternehmen müssen zu Gesprächspartnern werden“ Weiterlesen](#)

[Bei dieser Art von Unternehmen wollen 30-jährige Frauen arbeiten. Weiterlesen](#)

- Artikel vom 19.04.2016

## Was denkst du?

Schreibe einen Kommentar.

JETZT ANMELDEN!